

Projekt-Bericht



Großkrotzenburg, Dalbenrammung, Baggerung u. Böschungsinstandsetzung im Hafen des Kraftwerkes Staudinger 2008

Im Rahmen der Erweiterung des Kraftwerkes Staudinger musste der Hafen an die erhöhten Schiffs bzw. Frachtaufkommen angepasst werden.

Im April 2008 bekam Hülskens Wasserbau von der E.On Kraftwerk GmbH den Auftrag für die Ertüchtigung des Hafens am Kraftwerk Staudinger.

Der Auftrag umfasste die Ausbaggerung der Hafensohle, die Instandsetzung einzelner Böschungsbereiche sowie die Rammung eines LV-Pfahles als Festmachereinrichtung.

Vor Aufnahme der Baggerarbeiten wurde der Bereich des Hafens mittels Fächerecholot durch die Hydrographische Abteilung von Hülskens Wasserbau vermessen und gepeilt.

Auf der Grundlage der Auswertung dieser Vermessungsarbeiten, wurde der Umfang der Baggerarbeiten hinsichtlich der Baggerfläche und Baggermenge festgelegt.

Wie immer bei Bodenverwertungen oder -entsorgungen wurde als erstes eine Probenahme innerhalb der entsprechenden Baggerflächen durchgeführt, um den Belastungsgrad des Nassbaggereutes zu bestimmen und im Rahmen des Genehmigungsverfahrens die Zustimmung der entsprechenden Behörde zu erhalten. Hier war zu prüfen, welche Baggerbereiche analytisch bis Laga Z2.0 durch Hülskens Wasserbau in die eigenen Rekultivierungen übernommen werden dürfen

Nach Fertigstellung der Baggerflächen wurden diese mit Fächerecholottechnik abgepeilt, um die Baggerfläche zu kontrollieren und auch zu dokumentieren. Diese Peilungen dienen auch als Abnahmeprotokolle in Form von Plänen und digitalen Datenträgern.

Im Anschluss an die Baggermaßnahme wurden die schadhafte Uferbereiche mit Wasserbausteinen LMB 10/60 abgedeckt und mit Beton verklammert. Die Verklammerung des Deckwerkes mit Beton verhindert die Auskolkung der Ufersicherung.

Zur Erweiterung der Schiffsliegestelle wurde auf der Nordseite des Hafens ein beschädigter Dalben ausgebaut und durch einen bauseits gelieferten Pfahl LV 24 ersetzt.

Allgemeine Angaben

Bauherr	E.ON Kraftwerk GmbH
Durchführung	Hülskens Wasserbau GmbH & Co. KG
Bauzeit	Mai 2008 – Juni 2008

Technische Daten/Massen

Baggermassen	ca. 11500 t
--------------	-------------

